



Liebe Hockey-, liebe Tennis-, liebe Bogensport- und liebe Computerfreunde,

viel Mühe hat es uns diesmal gekostet, diesen Infobrief zu erstellen und Kai Rasmussen, der sich für den Brief verantwortlich zeigt, war zwischendurch, und dies berechtigt, in einem Zustand zwischen Verärgerung und Verzweiflung. Einer der Gründe war dabei, und hierfür entschuldige ich mich auch, meine Wenigkeit. Wenn jedoch dem Willen, seine Berichte rechtzeitig zu erstellen, Beruf und Familie entgegensteht, muss das Ehrenamt nun einmal zurückstehen. Mehr als Arbeiten geht nicht und die Familie hat ein berechtigtes Anrecht, dass der Ehemann/Vater seinen Part erfüllt. Auf der Clubanlage hat sich den Winter über wenig getan. Der Parkplatz steht uns wieder überwiegend zur Verfügung, nachdem auf dem Grundstück der DRK-Schwesternschaft zwischenzeitlich Stellplätze geschaffen wurden, die nunmehr von einem Teil der dort tätigen Handwerker genutzt werden können. Daneben haben wir es Ende Januar 2020 geschafft, die Äste der auf dem Parkplatz stehenden Bäume zu entfernen, die entweder bis fast an die Giebelseite des Hauses auf dem Nachbargrundstück herangewachsen waren oder diese bereits erreicht hatten. Hierbei sind wir so umfassend vorgegangen, dass wir jetzt in diesem Bereich die nächsten Jahre Ruhe haben.



Dr. Stefan Pickert

Als weitere Arbeiten bleibt die Beleuchtung auf der Zuwegung vom Parkplatz zum Clubhaus, des Weiteren müssen wir auf Empfehlung des Heizungsbauers an die im Clubhaus liegenden Gasrohre ran. Dringlich ist dies nicht, wir wollen dies schon der Sache selbst wegen jedoch nicht auf die lange Bank schieben.

Der Sportbetrieb ist nach meiner Kenntnis in vollem Gang, und dies bei den Bogensportlern auch mit Erfolg. Weniger gut lief es, wie der entsprechende Bericht zeigt, bei unseren Hockeyjungs. Dafür haben die Hockeymädels ihre ersten Spieltage hinter sich gebracht und haben dies, wer beim Heimspieltag in Itzehoe dabei war, konnte dies feststellen, gut gemeistert.

Bleibt noch, auf die anstehende Jahreshauptversammlung hinzuweisen, die am

Freitag, dem 24. April 2020 ab 20:00 Uhr

in Clubhaus stattfinden wird. Ich hoffe wie jedes Jahr, viele Mitglieder hier begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen
Dr. Stefan Pickert
(1. Vorsitzender)



Knaben B

Gewonnen haben wir viel in dieser Hallensaison 2019/2020, jedoch leider allenfalls an Erfahrung. Schon das nicht immer alle von uns beim Training sind, ist für unsere Weiterentwicklung sicherlich nicht förderlich. Daneben scheint unser Trainer Stefan wohl doch zumindest ein bisschen Recht zu haben, wenn er immer wieder bemängelt, dass wir Grundlegendes nicht beachten und einige von uns häufig allenfalls körperlich auf dem Spielfeld anwesend sind. Eine bisschen mehr Mitgefühl könnte er aber schon an den Tag legen, wenn einer von uns den Ball wieder einmal an den Fuß bekommt, was ganz schön wehtut, anstatt dies nur damit zu kommentieren, dass wir den Schläger runternehmen sollen. Aber so ist er nun mal, und das mit dem Schläger runter ist, auch wenn es uns schwer fällt, das zuzugeben, doch leider, siehe oben, etwas Grundlegendes. Mit den Ergebnissen der weiteren Spieltage wollen wir uns nur kurz befassen, denn doller waren die nicht. Am 23. November 2019 gab es zunächst gegen Bergstedt eine 0:6 und dann gegen Ahrensburg eine 0:7 Niederlage. Der darauffolgende Spieltag am 7. Dezember 2019 sah zwar schon nicht mehr ganz so schlimm aus, dennoch haben wir gegen Pinneberg 0:3 und gegen Lübeck 0:1 verloren. Zwei weitere Niederlagen folgten am 26. Januar 2020, unserem Heimspieltag. Hier hieß es am Ende 0:4 gegen Kiel und 0:2 gegen Bergstedt. Richtig unter die Räder gekommen sind wir schließlich am letzten Spieltag beim 0:9 gegen Ahrensburg, während das 0:1 gegen Pinneberg durchaus auch ein 1:1 hätte sein können. Jetzt lassen wir die Hallensaison ausklingen, das Training läuft natürlich weiter, um dann spätestens nach den Osterferien, vielleicht auch schon im März, nach draußen zu gehen. Gemeldet sind wir für die Sommersaison 2020 bereits, jetzt aber nicht mehr als Knaben B, sondern als Knaben A. Auch das Hockeyleben geht halt weiter.

Eure Knaben B

+++++

Die Waldrundten (B Parcours) sind geplant

In diesem Jahr möchte eine Gruppe von Schützen/innen aus mehreren Vereinen den sportlichen Fokus auf den Bereich 3D legen. Zusammen mit den Kollegen von „Stonecastle Bow SWAT“ haben wir nun (fast) jeden Monat einen Termin in Björns „Privatwald“. Die Parcours, welche wir dann jeweils gemeinsam aufbauen, sind für „Beginner“ ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene und Landesmeister. Natürlich beginnt das Jahr wieder mit einem Grundkurs, damit Interessierte wissen, was im Parcours wichtig ist, wie das Material beschaffen sein sollte, und was an „Ausrüstung“ nützlich sein kann. Diesen Kurs werde ich in diesem Jahr bei den Kollegen in Wacken abhalten, dort können dann die Teilnehmer aus allen Vereinen zusammenkommen. Als Abschluss wird es dann wieder eine Runde durch den Parcours in Kellinghusen geben. In diesem Sinne: Wir sehen uns am Pflock

Kai Rasmussen



Silvesterparty im Clubhaus



... in „Feierlaune“ ...

Anfang 2019 wurde in der Bogensparte die Idee geboren wieder einmal eine Silvesterparty für unserer Mitglieder im Clubhaus anzubieten.

Schon früh im Jahr wurde die Veranstaltung beworben. Ende September stand fest das es genügend Zusagen gibt, um die Party steigen zu lassen. Über einen Caterer wurde ein reichhaltiges Büfett geordert. Für die Musik wurde unter den angemeldeten jemand gefunden der die Aufgabe übernahm. Die Party war mit Feuerwerk ausgelobt. Durch

die öffentlichen Diskussionen beeinflusst, wurde auf ein organisiertes Feuerwerk verzichtet. Es wurde jedem Gast freigestellt sein Feuerwerk mitzubringen. Am 30.12.19 traf man sich zum gemeinsamen Schmücken des Clubhauses.

Damit war alles für die Silvesterparty vorbereitet. Am 31.12. 19 trafen sich 30 Personen im Clubhaus und haben bis spät in die Nacht bei toller Musik und einer super Stimmung das neue Jahr



... in „Feierlaune“ ...

eingeläutet. Am nächsten Tag beim Aufräumen waren sich alle einig, ein gelungenes Fest, welches durchaus in jedem Jahr angeboten werden dürfte.

Manfred Sprung



Datensicherungen, lästig, aber wichtig

Regelmäßig besuchen uns Leute, denen Daten verloren gegangen sind. Genauso regelmäßig beginnen wir mit der Routinefrage, ob eine Datensicherung vorhanden ist. Wie bei Versicherungen ist es wichtig für sich den individuell passenden Schutz zu finden und ihn danach auch aktuell zu halten. Wir möchten hier nur zwei einfache Möglichkeiten der Datensicherung vorstellen:



1. Sicherung auf einer externen USB Festplatte

Der einfachste Weg eine Datensicherung ohne großen Aufwand zu erstellen ist das Kopieren der eigenen Daten auf einen externen Datenträger. Der größte Nachteil dieser Methode liegt in den regelmäßigen Intervallen sowie im eigenen Zeitmanagement. Etwas besser wird es, wenn die Aufgabe der regelmäßigen Datensicherung an ein Programm übergeben wird. Windows 10 und viele Linux Betriebssysteme bringen dafür bereits einfach zu bedienende Anwendungen mit. Der Vorteil dieser Methode liegt darin, dass die Daten unter der eigenen Kontrolle bleiben.

2. Backup in einem Netzwerk Speicher

a) Online bei einem Cloud-Speicher-Anbieter

Diese Sicherungsart ist nur bei ausreichend starker Internet-Anbindung zu empfehlen. Dafür entfallen die Kosten für den Kauf des eigenen Festplatten Speichersystems (NAS = englische Abkürzung für Netzwerk-Festplatte). Da der kostenlose freie Speicherplatz sehr begrenzt ist, wird meist eine Speicherplatzerweiterung notwendig, die mit monatlichen Mietpreisen zu bezahlen ist. Der größte Nachteil ist der, dass die Daten aus der Hand gegeben werden. Eine Verschlüsselung ist hier unumgänglich.

b) Offline auf einem eigenen NAS Speichersystem

Nimmt man einige Hundert Euro in die Hand und leistet sich eine, in das eigene Netzwerk eingebundene Festplatte (NAS), dann vereint man die Vorteile der externen Festplatte mit dem des Online Speichers. Allerdings ist dieses System nicht für den Computerlaien geeignet.

Man erkennt also schnell, dass eine gute Datensicherung ebenso wie eine Versicherung auf den Benutzer zugeschnitten sein sollte. Für die Beratung und das persönliche Gespräch freuen wir uns auf euren Besuch an jedem Donnerstagabend ab 19.00 Uhr im Clubhaus des IHC.

Mit freundlichen Grüßen,

Computerclub Itzehoe e.V.
Carl-Stein-Str. 32
25524 Itzehoe
Mail: info@cciz.de
Web: www.cciz.de



„Unsere“ Mädchen C



„Unsere“ Mädels

Die Mädels sind in der Halle in ihre erste richtige Saison gestartet. Für alle das erste Mal auf dem „großen“ Feld und mit einem Torwart. Am ersten Spieltag mussten wir dann aber leider gleich eine böse Überraschung erleben. Doppelbelegung der Halle. Also alle wieder zurück nach Hause. Die ganze Aufregung umsonst. So hieß es dann weiter trainieren und auf den nächsten Spieltag vorbereiten. Also wieder voller Vorfreude nach Hamburg, um die ersten Spiele hinter sich zu bringen.

Es zeigte sich jedoch schnell, dass noch einiges an Arbeit vor uns lag. Vor allem die Regeln waren noch nicht so ganz klar. Aber wir haben fleißig weiter trainiert und nach ein bisschen Regelkunde sah der zweite Spieltag schon deutlich besser aus. Endlich konnte auch das erste Tor der Saison erzielt werden. Im Training wurde die Zeit genutzt, um ein bisschen an der Taktik zu feilen. Auch dies zeigte Erfolg. Der Nachholtermin des ersten, leider ausgefallenen Spieltags, endete zwar nicht mit einem Sieg, aber dafür mit einem zweiten Tor. Spielerisch haben sich die Mädels im Laufe der Saison deutlich gesteigert. Die Motivation ist weiterhin groß und wir hoffen auf einen weiteren guten Spieltag am 15.02. vor heimischen Publikum. Vielleicht gibt es dann auch endlich unseren ersten Sieg.

Unsere Mädchen C

Der Bildungsspende



Hilfe für:
Itzehoer Hockey-Club e.V.
Allgemeine Förderung

1.305 €, 65% finanziert

EINKAUFEN

SPENDEN

... unser Verein profitiert immer, und ohne großen Aufwand. Schaut doch einfach mal auf unserer Seite www.IHC-IZ.de vorbei. Gleich auf der Startseite findet ihr, unter dem Link + Bildungsspende + alle nötigen Informationen



Eine unglaubliche Geschichte!

Wie man durch einen Trainingsbesuch zur falschen Zeit zum Landesmeister werden kann.



Lukas „unser“ Landesmeister

Ja, so ist es mir tatsächlich ergangen. Ich heiße Lukas Kirschke, bin 9 Jahre alt und seit ungefähr einem Jahr Mitglied im IHC. An einem Samstagnachmittag im November 2019 wollte ich zum Training. Als ich in der Sporthalle der EMA ankam, sah mich Stefan etwas sparsam an und fragte, ob ich heute womöglich zum Training wolle? Wenn ja, dann ginge das leider nicht, da Vereinsmeisterschaft geschossen wird. Als er meinen enttäuschten Blick sah, meinte er, dass einige

Bogenschützen abgesagt hätten und er würde mal versuchen, mich mitschießen zu lassen. Und so rutschte ich völlig unerwartet in meinen allerersten Wettkampf hinein. Das war aufregend und anstrengend für mich. Zum ersten Mal habe ich 60 Pfeile geschossen. Stefan und Manfred haben mich zwischendurch immer wieder motiviert, so dass ich durchgehalten habe und am Ende mit dem Vereinsmeistertitel belohnt wurde. Was für ein tolles „Training“ und super, dass ich überhaupt mitschießen durfte! Als ich dann von Stefan gefragt wurde, ob ich Lust hätte, bei der Kreismeisterschaft mitzuschießen, habe ich „Ja“ geantwortet.

Diese fand dann am 15.12.2019 in Kellinghusen statt. Ich hatte in meiner Klasse eine Mitstreiterin namens Marleen. Sie schoss echt gut. Am Ende hat sie mit einem Ring Vorsprung gewonnen. Das war mein zweiter Wettkampf und ich war überglücklich, 394 Ringe erzielt zu haben. Doch es sollte noch weitergehen. Am 15.01.2020 erhielt ich abends einen Anruf von Manfred, der mir mitteilte, dass ich mich für die Landesmeisterschaft qualifiziert hätte. Diese würde allerdings schon in drei Tagen in Fockbek stattfinden. Ich war vor Freude völlig aus dem Häuschen. Am Sonnabend machten sich dann meine Eltern mit mir auf den Weg dorthin. Ich war total begeistert - was für eine große Halle, was für tolle Bögen und Schützen, was für eine tolle Atmosphäre und ich mittendrin. Ohne Training und ohne richtige Wettkampferfahrungen war ich nun bei der Landesmeisterschaft gelandet. Das allein war schon unglaublich. Aber ich freute mich einfach nur über die Möglichkeit, dort mitschießen zu dürfen.

Nun ging es an die Startvorbereitungen. Zum Glück traf ich auf die nette Erika Mök vom SV Rethwisch, die selbst zwei Schüler am Start hatte. Sie hat uns Kindern wirklich alles super erklärt. Erika hat mit uns auch das Aufwärmtraining gemacht. Sie sorgte dafür, dass wir beim Probeschießen nicht alle Passen mitschossen, damit wir noch genügend Kondition für den Wettkampf behielten. Das Einschießen lief dann schon mal relativ gut. Zu dem Zeitpunkt kamen Verena und Manfred vorbei, die mir durch ihre Anwesenheit und Ihre Tipps unheimlich viel Sicherheit gaben. Dieses Mal hatte ich zwei Mädchen als Mitstreiterinnen.

Die ersten Passen liefen ganz gut. Wenn ein Pfeil mal nicht ganz so prickelnd traf, ermutigten mich Verena und Manfred. Nach den ersten 10 Passen hatte ich 233 Ringe erreicht und war damit ringgleich mit einer Mitstreiterin.



Dann gab es erst einmal eine Pause. Danach ging es in die zweite Runde. Nun hieß es also, Ruhe bewahren und sich wieder auf 30 Schüsse zu konzentrieren. Zum Glück konnte ich meine Leistung halten und erreichte 231 Ringe. Bei der letzten Pässe gingen alle drei Pfeile ins Gold. Ich hatte mich im Vergleich zur Kreismeisterschaft um 70 Ringe verbessert. Wie cool. Ich war überglücklich und zufrieden. Bis dahin war mir aber noch nicht wirklich bewusst, dass ich auch Landesmeister geworden bin. Ich hoffte einfach nur auf eine Medaille. Aber dann erfolgte die Siegerehrung und als mein Name aufgerufen wurde, war ich nur noch sprachlos – niemals hätte ich damit gerechnet!

Ich danke allen, die mich so toll unterstützt haben!

Lukas, Bianca & Rüdiger Kirschke

+++++

„And now, the end is near“

Mit der Jahresvollversammlung am Freitag, dem 24. April 2020 ab 20 Uhr werde ich - wie langfristig angekündigt – von meinem Amt als Spartenleiter der Bogensportler zurücktreten. Schon seit geraumer Zeit werde ich den Aufgaben, die zu bewältigen sind, nicht mehr gerecht - weil mein Job das Maximum an Ressourcen fordert. Leider ist eine Nachfolge nicht geregelt, was es mir natürlich nicht leichter macht. Um nun sicher zu stellen, dass die Dinge - welche nötig sind eine Sparte „am Laufen zu halten“ - gestemmt werden können, werden wir in der kommenden Spartenversammlung (28.03.2020) schauen, wer welche Aufgaben übernehmen kann. Dabei setzte ich meine Hoffnungen natürlich – neben einer überraschend auftauchenden Nachfolge – auf den Kreis derer, die mich in diesem Amt schon seit Jahren erfolgreich begleitet und tatkräftig unterstützt haben. Natürlich werden der Trainingsbetrieb wie auch die Verbandsangelegenheiten weiter am Laufen gehalten, und auch der Bereich der Turniere wird durch Stefan in bewährter Weise weitergeführt. Der Posten des Materialwirts ist vakant, hier dürfen sich gern „bewährte“ Kandidaten melden. Auch darf die Anzahl der Trainingsaufsichten gern noch ansteigen.

Es liegt nun als uns allen, aus der Situation „etwas zu machen“, damit es mit der Sparte weiter gehen kann. Nicht zuletzt die sportlichen Erfolge der letzten Jahre zeigen, wie viel Potential hier noch schlummert. Wichtig ist, dass wir nicht nur im „Jetzt“ sondern auch im „Morgen“ leben. Die Präsenz auf Veranstaltungen zur Werbung von neuen Mitgliedern muss dringend weitere gehen, und die Betreuung von Neuankömmlingen und Neuschützen sollte unbedingt sichergestellt sein. Dabei sollten wir uns an unserem Erfolg (Zulauf und Bleiben von Neuschützen) messen lassen – und nicht nur an unserer subjektiven Wahrnehmung!

Natürlich werde ich nicht ganz „verschwinden“ sondern die Vorstandsarbeit – so die Vollversammlung dafür votieren wird – als Beisitzer weiterhin unterstützen, auch werde ich – wenn auch nur unregelmäßig – als Trainingsaufsicht weiterhin zur Verfügung stehen.

Ich bedanke mich bei allen, die gemeinsam mit mir die Geschicke der Sparte in eine – offensichtlich gute - Richtung gelenkt haben. Erfolg ist immer das Ergebnis eines guten Zusammenspiels. Natürlich gilt mein Dank auch dem Vorstand, welcher die Sparte stets aktiv unterstützt hat. In diesem Sinne: wie sehen uns an der Schießlinie

Kai Rasmussen



Sponsoren

Ein Verein lebt wesentlich von seinen Mitgliedern, deren Engagement und Begeisterung. Umso mehr schätzen wir die vielen Sponsoren und Freunde, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass ein aktives Vereinsleben möglich ist. Nur dem großzügigen Engagement und der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnern ist es zu verdanken, dass die Vereinsarbeit weiter gestärkt werden kann und weiterhin Hervorragendes geleistet wird.

Wir sagen daher allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön und sind stolz darauf, großartige Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen.



Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe



ESKILDSSEN
Itzehoe · Marne · Brunsbüttel

ESKILDSSEN GmbH & Co. KG
VW, Audi und Skoda
Potthofstraße 7 · 25524 Itzehoe
Telefon (0 48 21) 40 00 0

VW und Audi Service
Feldstraße 33 · 25709 Marne
Telefon (0 48 51) 9 59 20

VW Service
Eddelaker Str. 131 · 25541 Brunsbüttel
Telefon (0 48 52) 60 16

Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner.

Jan Koepke e.K.
Allianz Generalvertretung

Lindenstr. 62
25524 Itzehoe
Telefon 0 48 21.7 64 47
jan.koepke@allianz.de

www.allianz-koepke.de



**Buchhandlung
BÜCHER-
KÄNGURUH**

Inh. A. Meurer

Feldschmiede 74 · 25524 Itzehoe
Tel. 0 48 21/23 24 · Fax 0 48 21/ 24 33

www.buecher-kaenguruh.de

Vielseitigkeit hat einen Namen...



FRÄHMCKE

KONFITOREI & CAFE



**Ihr Partner
im Sport**



SPORT Schönbeck
Inh. Alexandra Pollard e. K.

Helenenstraße 19
25524 Itzehoe
Telefon 04821-2808
eMail:
info@sport-schoenbeck.de

Im Internet schauen...
am Ort kaufen.
Besuchen Sie unsere
Web-Seite:
www.sport-schoenbeck.de



FARBEN

seit 1932



HOLM

wir machen's schön

Ihr Fachhandel in Itzehoe

Beratung Service Qualität
lassen auch Sie sich individuell beraten

Montag - Freitag 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Samstag 8¹⁵ - 12³⁰

www.FarbenHolm.de

für Vereinsmitglieder
10 % Rabatt



Hier könnte Ihr Logo zu sehen sein.

Impressum

**Anzeigen – und
Redaktionsschluss** für die
Ausgabe II / 2020

01.05.2020

Herausgeber:

Itzehoer Hockey-Club e. V

Clubhaus / Anschrift:

Carl-Stein-Str. 32
25524 Itzehoe

Erscheinung:

Vier Ausgaben pro Jahr

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN: DE 33 2229 0031 0000 0165 86
BIC: GENODEF1VIT

E-Mail / WWW:

Info@ihc-iz.de
www.ihc-iz.de
www.itzehoer-hockey-club.de

Druck:

In Eigenerstellung

Leserzuschriften sollten mit dem vollen Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht zwingend die Meinung der Redaktion aus. Für zugesandte Manuskripte sowie Fotos und deren Inhalt wird keine Haftung übernommen. Eine eventuelle Kürzung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.